

Orchesterkonzerte- Die Academia Allegro Vivo lädt ein

22. Oktober, 19 Uhr, Wien, Palais Ehrbar, großer Saal
23. Oktober, 18 Uhr, Iglau, Altes Rathaus, gotischer Saal

Alexander von Zemlinskys "Humoresque", ein kurzweiliges Stück in Rondoform, trifft auf Tschaikowskis Sammlung dreier bezaubernder Stücke für Violine und Klavier "Souvenir d'un lieu cher". "Erinnerung an einen lieben Ort", so lautet die Übersetzung des Titels. Gemeint ist damit der Landsitz Brailov, auf dem Tschaikowsky den Mai 1878 verbrachte und seine Komposition vollendete.

Im Anschluss daran, dirigiert der künstlerische Leiter der Academia Allegro Vivo Vahid Khadem-Missagh, Béla Bartóks Divertimento von 1939, über das der Musikwissenschaftler Bence Szabolcsi im Zusammenhang mit dem Komponisten schrieb: "Nie schrieb er so allgemeinverständlich, nie wusste er die Ergebnisse seines ganzen Lebens so zusammenzufassen, wie damals."

Das Kammerorchester Academia Allegro Vivo etablierte sich über Jahrzehnte als Residenzensemble des Internationalen Allegro Vivo Festivals und hat als eine musikalische Institution Österreichs in der Europäischen Kulturlandschaft besondere Impulse gesetzt.

Mit dem Anspruch höchste künstlerische Qualität und Musizierfreude zu vereinen, wirkt der Klangkörper als musikalischer Botschafter auf weltweiten Tourneen, folgt Einladungen zu Musikfestivals und verbindet den Wiener Streicherklang mit moderner Interpretierfreude. So widmet sich die Academia Allegro Vivo neben dem gesamten klassischen und romantischen Repertoire für Streichorchester der Musik des 20. Jahrhunderts und der Moderne, mit zahlreichen Uraufführungen zeitgenössischer KomponistInnen.

Das reiche Schaffen des Kammerorchesters ist auf rund 30 Tonträgern der Labels ORF Ö1, Gramola oder Camerata Tokyo dokumentiert. Neuere CD-Einspielungen beinhalten Erich Korngolds *Symphonic Serenade*, Béla Bartóks *Divertimento für Streicher*, Richard Strauss' *Metamorphosen für 23 Solostreicher* oder Gustav Mahlers *Vierte Sinfonie* in der Kammerensemble-Fassung von Erwin Stein. Jüngst erschienen in der Ö1-Edition des Österreichischen Rundfunks die Uraufführungen des Violinkonzertes von Tristan Schulze (Solist: Vahid Khadem-Missagh) sowie des Doppelkonzerts für Violine, Cello und Orchester von Christoph Ehrenfellner (Solisten: Vahid Khadem-Missagh und László Fenyő).

Tickets & Information

www.allegro-vivo.attickets@allegro-vivo.at

<https://www.facebook.com/allegro.vivo.festival.austria/>

<https://www.instagram.com/allegro.vivo>